

The Legend of Zelda: Data World

Von DokugaCoop

Kapitel 22: Blaues Elixier

Als Zelda und Link sich wieder auf dem Rückweg machen wollten, erlebten sie eine Überraschung. Leshu erschien mit einigen Soldaten der Schlicker, die unsere Helden befreit hatten. "Oh, Suthar ist erwacht. Wie konnte das nur passieren? Eine Katastrophe! Es tut mir leid, dass ich davon nichts erzählt habe. Diese Kreatur schlief unter der Platte der Kammer, die versiegelt war..., genauso wie der Eingang und somit der Weg zum..." Ein leichtes, aufstöhnendes Geräusch war zu vernehmen, als Leshufdlamontipurkt vor sich hinräumte. "...Funkenschleim....Wie dem auch sei: ihr habt uns alle gerettet. Die gemeinen Unterwelt-Zoras verschwinden und wir können uns wieder in das Funkensumpf-Labyrinth hineinwagen. Wir danken euch. Bitte: kommt jederzeit bei uns vorbei und nehmt euch etwas von dem Funkenschleim. Wenn ihr ihn verarbeiten könnt, so könnt bestimmt auch ihr ihn genießen." Du hast eine Flasche "Funkenschleim" erhalten! Hm, ich würde mir jetzt auch am liebsten etwas Funkenschleim über meinen Körper gießen wollen. Leider ist der Funkenschleim ein verbotener Stoff für alle Außenseiter...und Schlicker, abgesehen von den Auserwählten unter ihnen, wie Leshu, der jedoch von seinem eigenen Volk Verbot bekam, da er sich beinahe jeden Tag in der Funkenschleim-Quelle befand. Leshu ist einfach süchtig danach. Wie gern wäre ich jetzt ein auserwählter Schlicker, oder Link, der Glückliche. Jedenfalls besitzt Link nun 2 praktische Flaschen für sein Abenteuer. Er und Zelda wurden von Leshufdlamontipurkt und seinem Gefolge aus dem Funkensumpf-Labyrinth begleitet. Sie standen Wache und erfreuten sich wieder an der Ruhe, die im Funkensumpf herrschte..., zumindest teilweise. Die Gegner, die Link und Zelda außerhalb des sicheren Territoriums bekämpfen mussten, tauchten jedoch immer wieder auf. "Wartet! Bevor ihr unsere schöne Heimat verlasst, muss ich euch eine wichtige Melodie lehren. Damit könnt ihr uns jederzeit besuchen kommen und euch auch etwas Funkenschleim nehmen. Ähem." Leshu räusperte sich, bevor er ihnen eine Melodie aus 8 Tönen vor gurgelte. Stutzig sah Zelda den Schlicker an, die sein verstörendes Gurgeln wunderschön nachsingen konnte. Das Volk jubelte Zelda zu, während sich Leshu's Schnute, vor Staunen, weit öffnete. Mit diesem Eindruck, sowie dem "Paktlied des Sumpfes", verließen die beiden Abenteurer den großen, sowie gefährlichen Funkensumpf.

Nun, da die beiden Recken, mit Salia's Hilfe, das Data-Schwert reparieren konnten, waren sie sich einig Zerestro's Pläne zu vereiteln. "Wir müssen nach Terrawat und uns erkundigen, wie es um Seja steht. Wir brauchen dieses Parse, um zur fliegenden Festung zu gelangen." Sprach Zelda zu ihrem guten Freund, der ihr zustimmend zunickte. So machten sie sich auf den Weg in die Stadt. Zuerst besuchten sie Zelda's

Vater, Gaium. "Ihr beide seid wieder zurück...und das Data-Schwert, es ist wieder ganz?!? Ich fasse es nicht, dass ihr es geschafft habt. Und ich bin froh euch lebendig vor mir stehen zu sehen." Liebevoll umarmte Gaium Zelda. Was sie jedoch nicht sehen konnte, war sein enttäuschter Blick, den er für den Spieler kurz aufsetzte, woraufhin er wieder Zelda's Gesicht vor sich sah und sie anlächelte. "Ihr habt mich nicht enttäuscht und das Data-Schwert repariert." Daraufhin drehte Gaium seinen Kopf zu Link. "Gut gemacht." "Vater, wir haben eine Flasche mit Funkenschleim erhalten." "Ah, ja. Das ist ein seltener Anblick. Die Schlicker kämpfen und sterben für dieses heilige Material. Dass sie es euch gegeben haben zeigt von ihrem Vertrauen, was sie nun in euch setzen. Ihr habt also auch die Schlicker überzeugen können, dass die Teslaner ihnen wohlgesonnen sind. Ich bin wahrlich beeindruckt. Aus diesem Funkenschleim könnt ihr euch ein "Blaues Elixier" herstellen. Link, du bist vertraut mit der Zauberei. Benutze dazu einfach unsere Arbeitsstelle, um ein "Blaues Elixier" zu zaubern." "Ich kann es ebenfalls tun." "Haha, du, mein Kind, besitzt kein Feingefühl von dieser Art von Zauberei. Deine Talente, in der Zauberei, liegen ganz woanders." Kurz darauf betrat Link die Arbeitsfläche, gab den Funkenschleim in den hängenden Riesenkessel, der sich in der Mitte des Raumes befand, und zauberte daraufhin einfach drauf los. Der Funkenschleim blitzte auf und nahm eine Form nach der anderen an, wobei sich die Farbe und Konsistenz des Schleims änderte. Von grau zu gelb leuchtend, bis hin zu rot, violett und dann zu blau. Die Flüssigkeit wirbelte schließlich im Kreis. Als er mit dem Spektakel der Zauberkunst fertig war, ließ er die trinkbare Menge in die Flasche fließen. "Fantastisch. Das "Blaue Elixier" kann euch eure gesamten Herzen und eure ganze Energie wieder auffrischen. Es wird euch gut tun, ihr werdet es schon sehen." "Danke für deinen Rat, Vater." "Ich tue, was in meiner Macht steht, um euch beizustehen. Das ist das Mindeste....Ihr habt eine weitere "Leere Flasche" bei euch. Soll ich sie euch für 20 Rubine mit "Rotes Elixier" auffüllen? Oder wollt ihr für 30 Rubine "Grünes Elixier" in der Flasche haben?" "Ähm, Link, entscheide du." Du entscheidest dich eher für ein "Rotes Elixier". Man weiß ja nie, was dir noch so alles, auf deiner abenteuerlichen Reise durch Teslan, zustoßen wird. Da Link nun das Data-Schwert erhielt, fasste er sich den Entschluss Gaium's Schwert wieder Gaium zurück zu geben. "Ah, mein Schatz. Es hängen so viele Erinnerungen daran." Plötzlich erscheinen dir Bilder vor deinem Bildschirm, wie Gaium, in schwarz-weißen Sequenzen, sein Schwert aus dem Körper einer Person zog. Skeptisch blickte Zelda ihren Vater an, dessen Gesichtsausdruck sich schlagartig änderte. "Ist alles in Ordnung, Vater?" "Wie...? Ja. Ihr solltet euch nun eurer Aufgabe widmen und Teslan vor diesem Schuft befreien. Ihr könnt endlich die Aufgabe erfüllen, die ich nicht abschließen konnte." "Sei unbesorgt, Vater, wir finden und deaktivieren ihn." Als Zelda und Link ihr Zuhause verlassen, sieht Gaium leicht zu Boden und schließt daraufhin seine Augen. "Viel Glück, euch beiden. Möge Königin Salia über euch wachen...."